|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| * **Kompetenzerwartungen und** * **Entwicklungschancen** | **Differenzierte Aufgaben bzw. Übungen** |  |
| **Schwerpunkte**  **Die Schülerinnen und Schüler …**   * ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule, * identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich * mitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit, * erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils, * praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen, * vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen. * Gesprächsbereitschaft * Argumentieren * Möglichkeiten der Meinungsäußerung nutzen * Kooperationsfähigkeit * Absprachen treffen * Zusammenarbeit mit anderen | Durchführung einer **„kleinen“ Zukunftswerkstatt**, exemplarisch zu möglichen Anschaffung eines Wasserspenders für die Schule.  Bearbeitung nach folgender Struktur:   * Bestandsaufnahme mit leitenden Fragestellungen * Fantasiephase – „Was wäre, wenn…?“ * Realisierungs-Check mit strukturierenden Fragestellungen; Möglichkeit zur Unterstützung des Argumentierens durch die 5-Satz-Methode (Einleitungssatz – Erklärungssätze – Schlussfolgerung)   Reflexion und Sammeln von Elementen für die Teamtafel.    **M1.0 Advance Oragnizer für die gesamte Lernaufgabe**  **M3.0 Ablauf einer kleinen Zukunftswerkstatt**  **M3.1 Bestandsaufnahme**  **M3.2 Fantasiephase – Was wäre wenn**  **M3.3 Realisierungs Check**  **M3.4 5-Satz-Methode zur Erarbeitung und Auswahl von Elementen für eine Teamtafel**  **M3.5 Hilfekarten zum argumentativen Austausch** | **Modul 3:**  Wie können wir unsere Schule mit-  gestalten? |